

Neustart mit halbierten Punkten

Der Spielplan meint es gut mit den Frauen des SC Reinach. Der SCR startet mit zwei Heimspielen zur zweiten Doppelrunde der diesjährigen Meisterschaft. Am Samstag gegen BOMO-Thun und am Sonntag gegen den Zürcher SC mit jeweils Spielbeginn um 20.15 Uhr.

eb. Nachdem die Punkte halbiert wurden, können die Reinacherinnen mit den zwei Heimpartien gegen die beiden Tabellenletzten, Zürcher SC und Bomo-Thun starten. Eine optimale Ausgangslage, sofern in beiden Partien gepunktet wird. Das Unterfangen ist aber alles andere als einfach, dies hat die Vorrunde gezeigt. Gegen den Zürcher SC wurden die Aargauerinnen zweimal kalt geduscht, und die letzte Partie gegen Bomo-Thun (2:1-Sieg) musste der SCR regelrecht erzittern. So muss der SCR sein Augenmerk in erster Linie auf die Verteidigung des

vierten Zwischenrangs ausrichten. Für Thun dürfte es schwierig werden, den Anschluss nochmals zu schaffen.

Playoff oder Playout?

Bei den übrigen Teams, Lugano, Langenthal und Küssnacht, ist von Rang 1 bis 3 noch alles offen. Geht man davon aus, dass Reinach nach der Qualifikation Rang 4 belegt und Langenthal von der Tabellenspitze grüsst, dann käme es zum absoluten Playoff-Knüller zwischen dem DHC Langenthal und dem SC Reinach.

Aber eben so gut können die Reinacherinnen in der Tabelle weiter nach hinten rutschen. Dann spielt der SCR in den Playouts, nach dem Modus: die beiden Tabellenletzten der LKA und die drei Ersten der LKB. Einer von ihnen wird die nächste Saison in der LKB in Angriff nehmen, die LKA wird auf acht Teams aufgestockt. All das ist vorerst reine Spekulation. Abgerechnet wird zuletzt.

Tabelle: 1. Lugano 13, 2. Langenthal 11, 3. Küssnacht 11, 4. Reinach 5, 5. Zürcher SC 5, 6. Bomo-Thun 2.